

Pocket Guide



14.-18. März 2016

ProDiversität Kompakt

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



Inhaltsverzeichnis

ProDiversität stellt sich vor	4
Gesamtkoordination und Kontakt	5
Partner_innen	6
Programm ProDiversität Kompaktwoche	8
Workshops	9
Orientierungspläne	17

ProDiversität stellt sich vor

Der Umgang mit Diversität, das Diversity Management, wird für die Akteursgruppen in Studium und Lehre immer wichtiger. Mit der zunehmenden Durchlässigkeit des Bildungssystems, der Internationalisierung von Studienstrukturen und der Pluralisierung von Lebensformen nehmen die Heterogenität der Gruppe der Studierenden und Lehrenden und damit auch die Kontakte zwischen Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Einschätzungen, Werthaltungen, religiöser, politischer, gesellschaftlicher und sozialer Herkunft zu.

Das UDE-Programm zur Professionalisierung von Diversity Management-Kompetenzen für Studium und Lehre *ProDiversität* ging 2011 an den Start. Es bildet einen Baustein im Diversity Management Gesamtkonzept der UDE. *ProDiversität* unterstützt die persönliche Kompetenzentwicklung zum Umgang mit Diversität für Beschäftigte der UDE mit Lehr-, Beratungs- und Führungsaufgaben. Das Programm wird kontinuierlich gemäß der Erfahrungen und Bedarfe weiterentwickelt.

Gesamtkoordination und Kontakt

Prorektorat für Diversity Management

Prof. Dr. Evelyn Ziegler
Prorektorin für Diversity Management



Dr. Friederike Preiß
Referentin für Diversity Management



Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)

Daniela Filetti
Stefanie Straub

0203-379 7002
0203-379 7036
prodiversitaet@uni-due.de

<http://www.uni-due.de/diversity/prodiversitaet>

Partner_innen

Akademisches Auslandsamt (AAA)

Petra Günther	0203 -379 2445
Verena Heuking	0203 -379 4493
Simone Müller	0203 -379 1062

Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf (ABZ)

Tobias Heibel	0201 -183 2004
Sven Rüter	0203 -379 3959

Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung

Daria Celle-Küchenmeister	0203 -379 2396
---------------------------	----------------

Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG)

Dr. Maren A. Jochimsen	0201 -183 4552
------------------------	----------------

Gleichstellungsbüro

Elke Währisch-Große	0201 -183 4331
Stephanie Sera	0201 -183 4527

Personal- und Organisationsentwicklung (PE/OE)

Cornelia Ruppert	0201 -183 4396
Jutta Bonnet	0203 -379 2375

Studierendenwerk Duisburg-Essen

Ulrike Sand

0201 -820 1070

Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)

Alexander Dauner

0201 -183 4487

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung

Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis

0203 -379 1366

Programm Prodiversität Kompaktwoche

Montag 14. März	9:00-17:00	Grundlagen visueller Kommunikation	Prof. Dr. Heidi Kjär	Mercator-Haus
	10:00-12:30	Selbstreflexionsmethoden kennenlernen und ausprobieren	Iris Tuch-Werthmann	Mercator-Haus
Dienstag 15. März	9:00-17:00	Vielfalt und Konflikte in Lehre und Beratung – Umgang mit Herausforderungen	Dr. Hendrik den Ouden	Mercator-Haus
	10:00-16:00	Zusammenarbeit in heterogenen Teams	Christoph Dücker	Mercator-Haus
Mittwoch 16. März	10:00-17:00	Interkulturelle Handlungskompetenz im Hinblick auf Studierende mit Flüchtlingsstatus – Herausforderungen an der Hochschule	Lejla Bradaric	Mercator-Haus
Donnerstag 17. März	09:00-17:00	Vom Ärger zum Verständnis: Gewaltfreie Kommunikation	Elke Muddemann-Pulla	Mercator-Haus
	13:00-17:00	Umgang mit Behinderung und chronischer Erkrankung im Studium	Prof. Dr. Erdmuthe Meyer zu Bexten	Mercator-Haus
Freitag 18. März	10:00-16:00	Barrierefreie Dokumente selbst erstellen	Prof. Dr. Erdmuthe Meyer zu Bexten, Andreas Deitmer, David Smida	Campus Duisburg, LB 249

Workshops

Grundlagen visueller Kommunikation	
<p>Eine nicht unerhebliche Rolle spielen heute in der Lehre visuelle Medien. Tafelbild und Overheadprojektor sind fast überall von Laptop und Beamer abgelöst worden. Mit den Möglichkeiten, die die moderne Technik dem Lehrvortrag zur Verfügung stellt, wächst auch die Erwartung. Die Werkstatt vermittelt Grundkenntnisse in Typografie, Layout und Bildkommunikation.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, das Erlernte bei der Gestaltung von Power-Point-Folien unmittelbar anzuwenden und die Wirkung eigener Lehrmaterialien in der Gruppe zu diskutieren.</p> <p>Link zur Anmeldung</p>	<p>Datum 14.03.2016</p> <p>Uhrzeit 09:00 - 17:00</p> <p>Adresse Gerhard-Mercator-Haus, Lotharstr. 57 47057 Duisburg, Mercatorsaal</p> <p>Anmeldeschluss 01.03.2016</p> <p>Referentin Prof. Dr. Heidi Kjær</p> <p>Zielgruppen Personen mit Lehraufgaben</p>

Selbstreflexionsmethoden kennenlernen und ausprobieren

Unter systemisch-konstruktivistischen Gesichtspunkten erhalten die Teilnehmer_innen in einer Kleingruppe die Gelegenheit, eigenes berufliches Handeln auf eine neue Weise zu reflektieren.

In praktischen Übungen (z. B. Time-Line, Inneres Team) werden verschiedene Methoden zur Selbstreflexion mit lösungsorientiertem Fokus ausprobiert. Bei potentiellen problemhaft empfundenen Situationen im beruflichen Kontext, Stagnierungen von Arbeitsprozessen oder auch zufriedenstellenden Arbeitssituationen stehen bei der Entwicklung neuer Ideen ein lösungsorientiertes Vorgehen sowie persönliche Kompetenzen und Ressourcen im Vordergrund. Die Teilnehmer_innen lernen beispielsweise, den eigenen beruflichen Werdegang zu reflektieren, eine neue Perspektive zu einer bekannten Situation einzunehmen, Teamkonflikte zu beleuchten oder Arbeitsprozesse zu optimieren oder wieder in Fluss zu bringen. Mit Hilfe dieser Methoden haben die Teilnehmer_innen die Möglichkeit, diese in eigenen Teams oder individuell anzuwenden. Die Inhalte werden selbstverständlich in engster Vertraulichkeit behandelt.

[Link zur Anmeldung](#)

Datum

14.03.2016

Uhrzeit

10:00- 12:30

Adresse

Gerhard-

Mercator-Haus,

Lotharstr. 57

47057 Duisburg,

Senatssaal

Anmeldeschluss

01.03.2016

Referentin

Iris Tuch-

Werthmann

Zielgruppe

Personen mit

Lehr-, Beratungs-

und Führungs-

aufgaben

Vielfalt und Konflikte in Lehre und Beratung – Umgang mit Herausforderungen

Innerhalb des Workshops werden vorrangig konfliktträchtige Situationen behandelt, die typische gruppendynamische Prozesse im Lehrverlauf ausdrücken, eine mangelnde Motivation der Studierenden widerspiegeln oder aus einer stark rezeptiv geprägten Lehre resultieren.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Workshops liegen auf: Aktivierung der Studierenden, Motivation von Studierenden und Gruppendynamik.

Die Teilnehmer_innen des Workshops erhalten Gelegenheit, sich Probleme und Herausforderungen innerhalb ihrer eigenen Lehre und Beratung zu vergegenwärtigen, zu thematisieren und Lösungsansätze mit Hilfe der anderen Teilnehmer_innen in einem geschützten Raum zu entwickeln. Dabei werden die Teilnehmer_innen sowohl Ratsuchende als auch Berater_innen sein. Der Workshop ist methodisch stark auf Beratungsmethoden ausgelegt, die einen peer-to-peer Charakter aufweisen. Einige methodische Möglichkeiten lauten: Kollegiale Fallberatung, Gruppenanalyse, strukturierte Kontroverse, Kopfstand, Partnerstafette u. a.

[Link zur Anmeldung](#)

Datum

15.03.2016

Uhrzeit

09:00 - 17:00

Adresse

Gerhard-Mercator-Haus,
Lotharstr. 57
47057 Duisburg,
Mercatorsaal

Anmeldeschluss

01.03.2016

Referent

Dr. Hendrik den
Ouden

Zielgruppe

Personen mit
Lehr-, Beratungs-
und
Führungsaufgaben

Zusammenarbeit in heterogenen Teams

- Wachstumsprozesse zu initiieren anstatt sie vorzugeben, lässt gerade mit dem Fokus auf Heterogenität das Team immer selbstständiger werden
- Aktive Steuerung des Alltags in heterogenen Teams durch die Grundsätze praxisorientierter Projektarbeit
- Die Teilnehmer_innen lernen Konflikte zu erkennen, sich diesen zu stellen und klar und direkt anzusprechen
- Es wird deutlich: je früher ein schwelender Konflikt enttarnt und gelöst wird, desto besser ist es für alle Beteiligten
- Das Akademie-„Eskalationsmodell“ gibt klare Empfehlungen, welche Schritte ich wann einleite
- Durch erarbeitete Strategien und daraus abgeleitete Maßnahmen werden gesetzte Ziele realistisch und häufig sogar übertroffen

[Link zur Anmeldung](#)

Datum

15.03.2016

Uhrzeit

10:00 – 16:00

Adresse

Gerhard-
Mercator-Haus,
Lotharstr. 57
47057 Duisburg,
Senatssaal

Anmeldeschluss

01.03.2016

Referent

Christoph Dücker

Zielgruppe

Personen mit
Beratungs- und
Führungsaufgaben

Interkulturelle Handlungskompetenz im Hinblick auf Studierende mit Flüchtlingsstatus – Herausforderungen an der Hochschule

Mitarbeiter_innen an Hochschulen begegnen durch die aktuelle Zuwanderung von Flüchtlingen speziellen Herausforderungen. Die zum Teil schwer traumatisierten Menschen, z. B. aus Kriegsgebieten sind durch besondere religiöse sowie kulturelle Hintergründe und Erfahrungen geprägt. Sprachliche Verständigungsschwierigkeiten kommen hinzu.

Der Workshop soll die Teilnehmenden für die anstehenden Herausforderungen sensibilisieren und sie auf einen strukturierten, wertschätzenden und förderlichen Umgang mit Flüchtlingen - insbesondere Fluchtmigrant_innen - vorbereiten. Sie sollen die wichtigsten Grundbausteine kennenlernen, die für den Aufbau einer für beide Seiten fruchtbaren Zusammenarbeit wichtig sind:

- Kommunikative interkulturelle Handlungsfähigkeit
- Konstruktiver Umgang mit u. a. Flüchtlingen im Migrationskontext
- Interkulturelle Orientierung bei der Gestaltung des Studien-/ Berufsalltages

[Link zur Anmeldung](#)

Datum

16.03.2016

Uhrzeit

10:00 – 17:00

Adresse

Gerhard-Mercator-Haus,
Lotharstr. 57
47057 Duisburg,
Mercatorsaal

Anmeldeschluss

01.03.2016

Referentin

Lejla Bradaric

Zielgruppen

Personen mit Lehr-,
Beratungs- und
Führungsaufgaben,
Hochschulbeschäftigte
allgemein

Vom Ärger zum Verständnis: Gewaltfreie Kommunikation

Wo Menschen zusammen arbeiten und leben, da entstehen Konflikte – das bleibt nicht aus, besonders wenn Menschen mit diversen kulturellen und persönlichen Hintergründen zusammentreffen. Mit der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg lassen sich Unstimmigkeiten, Ärger und Konflikte in einer wertschätzenden Form ausdrücken und klären.

Im Workshop geht es um Selbstempathie sowie Empathie für das Gegenüber, Selbstklärung und Einüben einer gewaltfreien Sprache.

Der Workshop setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen:

- Theoretische Grundlagen der GFK
- Selbstempathie und Selbstklärung praktisch
- Gewaltfreie Sprache: Merkmale und Ausdrucksformen
- Die vier Schritte der GFK

[Link zur Anmeldung](#)

Datum

17.03.2016

Uhrzeit

09:00 - 17:00

Adresse

Gerhard-

Mercator-Haus,

Lotharstr. 57

47057 Duisburg,

Mercatorsaal

Anmeldeschluss

01.03.2016

Referentin

Elke

Muddemann-Pulla

Zielgruppen

Personen mit Lehr-,

Beratungs- und

Führungsaufgaben,

Mitarbeiter_innen in

Verwaltung

Umgang mit Behinderung und chronischer Erkrankung im Studium

Beim Zusammentreffen von Menschen mit und ohne Behinderungen kommt es teils zu Reaktionen von Unsicherheit.

Die Unwissenheit führt zu Vermutungen und falschen Vorstellungen. Diese werden noch verstärkt durch Affekte beim Anblick der behinderten Person. Oft besteht aufgrund der Unsicherheit die Tendenz, sich selbst oder den Menschen mit Behinderung aus dem Gesichtskreis zu entfernen (Distanzierung/ Isolierung). In dieser Situation sollte aber jeder Mensch daran denken, dass auch er durch Krankheit oder Unfall und dergleichen jederzeit beeinträchtigt werden kann.

Programmpunkte des Workshops sind:

- Umgang mit Studierenden mit einer Behinderung
- Nachteilsausgleich
- Selbsterfahrungsparcours von Behinderung

Ziel des Workshops ist, einen sicheren und souveränen Umgang in Interaktion mit Menschen mit Behinderungen zu gewährleisten.

[Link zur Anmeldung](#)

Datum

17.03.2016

Uhrzeit

13:00- 17:00

Adresse

Gerhard-
Mercator-Haus,
Lotharstr. 57
47057 Duisburg,
Senatssaal

Anmeldeschluss

01.03.2016

Referentin

Prof. Dr. Erdmuthe
Meyer zu Bexten

Zielgruppen

Personen mit Lehr-,
Beratungs- und
Führungsaufgaben

Barrierefreie Dokumente selbst erstellen

Die Themen Inklusion und damit inklusive Bildung gewinnen immer stärker an Bedeutung. Ein wichtiger Schwerpunkt hierbei ist die Erstellung barrierefreier Vorlesungsmaterialien. So sind beispielsweise grafische Vorlesungsunterlagen vor allem für blinde und sehbehinderte Studierende nur schwer oder überhaupt nicht lesbar. Auch eine mangelnde Strukturierung des Dokumentes oder zu strikte Kopierschutzmechanismen in PDF-Dokumenten können zur unüberwindbaren Hürde für betroffene Studierende werden. Dieser Workshop soll ein Grundlagenwissen über die Erstellung barrierefreier Dokumente vermitteln und so allen Studierenden eine gleichberechtigte Teilhabe an der Lehre ermöglichen.

Inhalte des Workshops sind:

- Formatvorlagen und Alternativtexte für Bildelemente in Word-Dokumenten
- Tags bearbeiten und Lesereihenfolge in PDF-Dateien
- Allgemeines

[Link zur Anmeldung](#)

Datum

18.03.2016

Uhrzeit

10:00 - 16:00

Adresse

Campus Duisburg,
LB 249

Anmeldeschluss

01.03.2016

Referent_innen

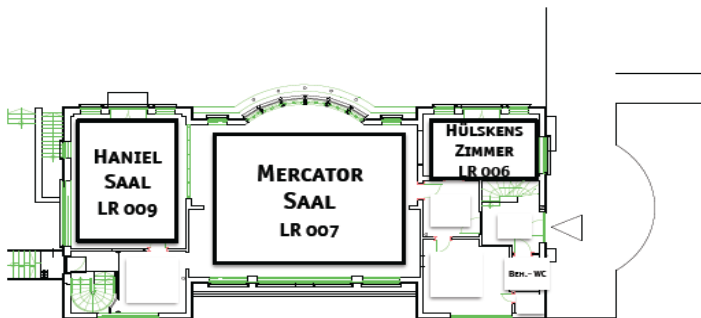
Prof. Dr. Erdmuthe
Meyer zu Bexten,
Andreas Deitmer,
David Smida

Zielgruppen

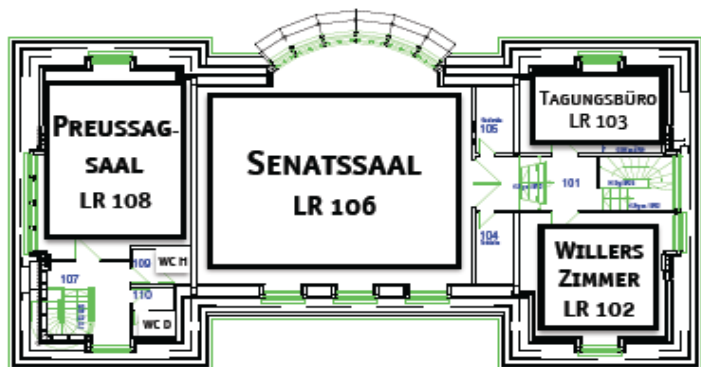
Personen mit Lehr-,
Beratungs- und
Führungsaufgaben

Orientierungspläne

Erdgeschoss Mercator Haus



Obergeschoss Mercator Haus



Campus Duisburg - M, L und S

